SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

SAND-SCHULZ
SPEZIALSANDE

Beschreibung und Verwendung:

mineralisches Feinstrahlmittel zum Reinigen, Entgraten, Glätten, Polieren, zur Rautiefenminderung, zum Mattieren und Verfestigen von metallischen und austenitischen Materialien.
Spitzenprodukt für höchste Ansprüche in der Dentalindustrie.

(1) Hersteller/Lieferant:

Sand-Schulz GmbH Telefon: 030 / 433 90 95
Kienhorststraße 55 Fax: 433 75 55
13403 Berlin E-Mail: kontakt@sand-schulz.de

Notrufnummern:

Giftnotruf Berlin 030-19240
Giftinformationszentrum-Nord 0551-19240
regionale Tel-Nr. hier eintragen: _____

(Mittelwerte)

SiO_2 70,00 - 75,00% - Al_2O_3 0,8 - 2,00%
Fe_2O_3 0,08 - 0,11% - CaO 7,00 - 12,00%
MgO <5% - Na_2O 12,00 -5,00% - sonst. max. 2,0%

(2) Technische Daten

Natronglas: bleifrei - Kornform: kugelig - Spez. Gewicht: ca. 2,6 g/cm³ -
Schüttgewicht: 1,5 – 1,6 g/cm³ - Härte: Rockwell ca. 46, Vickers ca. 645, Mohs 6-7

(3) Mögliche Gefahren

Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG. Durch die Anwendung entsteht keine Silikosegefahr. Bitte beachten Sie aber die Informationen dieses Sicherheits-Datenblattes.

(4) Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Verletzten an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Nach Hautkontakt:	Mit Wasser und Seite abwaschen.
Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffneten Lidern 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Erbrechen nicht anregen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Selbstschutz des Ersthelfers beachten.

(5) Brandbekämpfung

Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel: keine bekannt.
Besondere Gefährdungen durch das Produkt selbst oder seine Verbrennungsprodukte: keine bekannt.

(6) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen:	Staubbildung vermeiden. Rundkorn auf dem Boden führt zu erhöhter Rutschgefahr. Siehe Schutzmaßnahmen unter (7) + (8).
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

.

(7) Handhabung und Lagerung

Staubildung vermeiden. Es sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
Trocken lagern. Material neigt bei Feuchtigkeit zum Verklumpen.
Zusammenlagerungshinweis: LGK 13 (Nicht brennbare Feststoffe).

(8) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Einatembarer Anteil (E): 10 mg/m³ - Alveolengängiger Anteil (A): 3 mg/m³

Atemschutz:	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung oder Überschreitung von Arbeitsplatz-Grenzwerten Atemschutzmaske tragen (Filtrierende Halbmaske FFP in Abhängigkeit von der vorhandenen Konzentration.
Handschutz:	Handschuhmaterial: Leder.
Augenschutz:	Dichtschließende Schutzbrille (Korbbrille).
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Augen, Haut, Kleidung vermeiden. Verunreinigte bzw. getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Creme.

(9) Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand: fest - Form: rund - Farbe: weiß - Geruch: ohne

(10) Sicherheitsrelevante Daten

Wasserunlöslich - Schmelzpunkt: ca. 730°C - Flammpunkt: anorganische Substanz - Produkt ist nicht selbstentzündlich - Produkt ist nicht explosionsgefährlich - Relative Dichte: ca. 2,46 g/cm³.

(11) Stabilität und Reaktivität

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

(12) Toxikologie

Nicht toxisch, keine Reiz- oder Ätzwirkung an Haut und Augen. Keine Sensibilisierung bekannt.

(13) Ökologie

Mit schädlicher Wirkung auf Wasserorganismen ist nicht zu rechnen. Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine Umweltprobleme zu erwarten.
Elimination: Dieses Produkt ist nach den bisherigen Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

.

(14) Entsorgung

Unbenutztes Strahlmittel:	Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. /-bezeichnung ist entsprechend AAV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/ -bezeichnung gemäß AAV: 120117 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 120116 fallen.
Verpackung:	Kann nach Reinigen wieder verwendet oder stofflich verwertet werden.

(15) Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

(16) Vorschriften

Kennzeichnung:	Das Produkt ist nach EG-Richtlinie nicht kennzeichnungspflichtig.
S-Sätze:	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
Nationale Vorschriften:	Nicht Wasser gefährdend; Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4
Internationale Vorschriften:	Alle Inhaltsstoffe der Glasperlen sind TSCA gelistet.

(17) Sonstige Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach dem besten Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem hier beschriebenen Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.

Soweit dieses Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben aus diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

.